

Erzbischof Leonard Paul Blair – Bischof Michael Richard Cote – Bischof  
Frank Joseph Caggiano – Bischof Paul Patrick Chomnycky OSBM

## **Ein Votum zur Beendigung des Antisemitismus vom 12. Dezember 2023**

*Wenn sich vier Bischöfe in den USA zusammenfinden, um ein gemeinsames Votum zur Beendigung des Antisemitismus zu formulieren und zu veröffentlichen, dann ist dies ein bemerkenswerter Vorgang in der Auswirkung des Terrorangriffs der Hamas vom 7. Oktober 2023. Die Bischöfe beziehen sich auf Folgerfahrungen zum Hamas-Angriff in ihrem Land und beschreiben und verurteilen sie. Zugleich weiten sie den Blick, indem sie über die Diözesanen ihrer Bistümer hinaus alle einladen, den jüdischen Menschen beizustehen und ein destruktives Verhalten abzulehnen. Darüber hinaus mahnen sie die politischen Führer, Lösungen für den Nahen Osten zu finden.*

Keywords: Antisemitismus, Bekämpfung, Angst, Ausgrenzung, Toleranz, Solidarität

In den letzten Wochen haben wir in vielen Gegenden unseres Staates und unseres Landes einen beunruhigenden und inakzeptablen Anstieg von Antisemitismus erlebt. Diese Demonstrationen, Reden und Einschüchterungsversuche gegen das jüdische Volk sind zutiefst böse und inakzeptabel.

Es sollte zwar ein zivilisierter Diskurs über die Ereignisse im In- und Ausland geführt werden, aber diejenigen, die auf die Straße gehen, die andere einschüchtern, im Klassenzimmer, in den sozialen Medien oder bei anonymen Angriffen gegen das jüdische Volk, sollten nicht geduldet werden.

Katholiken haben Bigotterie, Kreuzverbrennungen, Verweigerung von Chancen und Einschüchterung ertragen. Wir wissen nur zu gut, wie das Udenkbare akzeptabel werden kann, wenn wir schweigen. Traurigerweise ist diese Realität nur allzu oft wahr, da viele unserer jüdischen Brüder und Schwestern jetzt in der Angst leben, zur Schule zu gehen, sich frei in der Öffentlichkeit zu äußern oder bei der Arbeit oder im täglichen Leben mit Ausgrenzung konfrontiert zu werden.

Wir fordern die Katholiken auf, für die Juden überall auf der Welt zu beten, ihnen gegen diejenigen beizustehen, die ihnen mit Worten oder Taten Schaden zufügen wollen, und fordern unsere gewählten Vertreter auf, energisch zu sprechen und zu handeln, um diese Praxis in unserer Mitte zu beenden.

Wir laden alle ein, den Juden in unserem Land und auf der ganzen Welt beizustehen, jedes destruktive Element in unserer Mitte abzulehnen und ein tugendhaftes Leben anzustreben, in dem sich niemand auf irgendeiner Ebene wegen seiner religiösen Überzeugungen bedroht fühlen muss. Wir fordern die politischen Führer auf, im Nahen Osten Lösungen zu finden, die den Bestrebungen sowohl der Israelis als auch der Palästinenser in diesem gequälten Teil unserer Welt gerecht werden.

Jegliche Form von Diskriminierung, Bigotterie und Rassenhass gegenüber Personen oder Gruppen wird nicht toleriert.

*(Eigene Übersetzung)*

Quelle:

<https://www.bridgeportdiocese.org/ct-bishops-statement-on-ending-anti-semitism/>  
(2025-02).